

Presseinformation

4. Oktober 2006

Spatenstich für neues Tierheim St. Pölten

Onodi: Weiterer Schritt zur Umsetzung des NÖ Tierheim-Konzeptes

Heute, Mittwoch, 4. Oktober, dem offiziellen Welttierschutztag, geht ein lang gehegter Wunsch der Landeshauptstadt und der Tierfreunde in Erfüllung. Um 14 Uhr erfolgt der offizielle Spatenstich für die Modernisierung und den teilweisen Neubau des St. Pöltner Tierheims. Nach dem Tierheim Krems wird nun auch das Tierheim St. Pölten als Viertelstierheim für den Raum Mostviertel und den niederösterreichischen Zentralraum ausgebaut. Die Gesamtbaukosten für den Zubau belaufen sich auf knapp 1,4 Millionen Euro. Das Land wird in den nächsten 25 Jahren jährlich eine Summe von knapp 82.200 Euro zur Verfügung stellen. „Im Tierheim St. Pölten herrscht echter Platzmangel, der Zubau wird für den reibungslosen Betrieb dringend benötigt. Dazu ist das Projekt ein weiterer wichtiger Schritt zur Umsetzung des NÖ Tierheim-Konzeptes“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi.

Im Tierheim St. Pölten werden pro Jahr an die 770 Kleintiere betreut. Mit dieser baulichen Investition wird in Zusammenarbeit mit dem NÖ Tierschutzverband das im Tierheim-Konzept verankerte Ziel einer qualitativen und landesweiten Versorgung mit regionalen Tierheimen umgesetzt. "Unsere Tierheime kümmern sich verantwortungsvoll um die ihnen anvertrauten Tiere. Ihre ständigen Bemühungen, für die Tiere neue, geeignete Besitzer zu finden, sind eine große Hilfe zum amtlichen Tierschutz. Aber auch als Anlaufstelle für Informationen zum richtigen Umgang mit Tieren erfüllen die Tierschutzhäuser unverzichtbare Aufgaben. Trotzdem dürfen wir uns noch lange nicht ausruhen, sondern müssen auch in Zukunft unsere Bemühungen verstärken, beispielsweise Tierhaltung und Tiertransporte ‚tierfreundlicher‘ zu gestalten“, so Onodi abschließend.